Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 6 (1984)
Heft: 22

Vorwort: Liebe Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Kramladen zum Fachgeschäft ..... S. 34
Erfahrungen und Perspektiven des Berliner Wissenschaftsladens
Werner Beuschel, Norbert Deitelhoff, Jörn Diekmann, Klaus Harscher

Gelber Regen ..... S. 39
Zur Geschichte einer Kampagne
Norbert Schapperer

Nordsee – Mordsee ..... S. 43
Bernd Illmann
Was soll aus der Nordsee werden? ..... S. 46
Matthias Tomczak
Zehn-Punkte-Programm für die Aktionskonferenz Nordsee ..... S. 49

Sympathy for the Devil ..... S. 50
Alternativer und traditioneller Einsatz von Computertechnik

Wer hat die Alternativen? ..... S. 52
Heidelberger Kongreß über Alternativen der Forschungs- und Technologiepolitik
Drei haben gerufen, und viele, viele kamen .... S. 53
Joachim Karnath (AGÖF)
Die Alternative ist die Vielfalt ..... S. 53
Herbert Mehrtens (WW)
Das schwierige Verhältnis von parlamentarischer und Bewegungspolitik ..... S. 54
Arnim v. Gleich (Die Grünen im BT)

Projekte/Berichte/Tagungen ..... S. 55
Rezensionen ..... S. 62
Nachrichten ..... S. 66
Technoptikum ..... S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 23/November 1984
Schwerpunkt: Landwirtschaft und Ernährung

Liebe Leser

Nach fünfeinhalb Jahren ist es nun leider auch bei uns soweit: Wir kommen um eine Preiserhöhung nicht mehr herum. Das Einzelheft kostet ab dieser Ausgabe DM 6,– und das Jahresabonnement DM 24,–. Im Abonnement bleibt es aber dabei, daß die Hefte ohne zusätzliche Versandkosten ins Haus kommen.

Daß wir vergleichsweise so lange den Heftpreis halten konnten, lag vor allem daran, daß die jeden von uns begleitenden Preissteigerungen in den letzten Jahren durch einen kontinuierlichen Zuwachs an Abonnements aufgefangen werden konnten. Trotz Auflagensteigerung sind in den letzten Jahren u.a. ständig höhere Kosten für die Herstellung angefallen, die Büromiete ist gestiegen, und mit schöner Regelmäßigkeit hat die Post jährlich die Gebühren im Postzeitungsdienst erhöht. Mit einer Druckauflage von 7500 Exemplaren und gut 3000 Abonnenten hat die WECHSELWIRKUNG aber eine Grenze erreicht, die sich nur durch verstärkte Werbeanstrengungen weiter nach oben verschieben ließe. Und dazu fehlt es natürlich an Geld.

Dabei spielen Personalkosten bei uns nur eine untergeordnete Rolle, da sich hier bisher nichts Wesentliches geändert hat. Außer für das Büro, die Organisation und den technischen Ablauf wird nach wie vor niemand für seine Arbeit an der WECHSELWIRKUNG bezahlt. Alles Weitergehende bleibt Zukunftsmusik.

Der Verkauf der Hefte ist und bleibt unsere einzige Finanzierung. Daß wir mit dem Geld haushalten konnten, zeigen die fünfeinhalb Jahre. Damit auch weiterhin – was heutzutage ja keinesfalls üblich ist – die WECHSELWIRKUNG schuldenfrei bleibt und ein regelmäßiges Erscheinen garantiert ist, müssen wir diesen Schritt gehen. Wir hoffen natürlich auf das Verständnis unserer Leser.